

Zeitbild

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-424019>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Café Restaurant zum Schweizerdegen

auf dem „Wonneberg“ RIESBACH, unterhalb der Irrenanstalt Burghölzli.

Prachtvolle Aussicht auf den See und die Gebirge. = Prompte und reelle Bedienung. =

Jacques Rusterholz.

Für nur 6 Reichsmark!

Ein brillantes, billiges und nützliches Festgeschenk für jede Familie.

Britannia-Silber-Besteck

bestehend aus:

- 6 Stück Esslöffel (Neuestes Façon,
- 6 „ Gabeln (Täuschende Silberähnlichkeit,
- 6 „ Theelöffel (Für ewigen Gebrauch,

in geschmackvollem Etui.

Ferner zum Besteck passend:

- 6 Stück Tafelmesser M. 5.— (Die Klängen der Messer v. feinsten
- 6 „ Dessertmesser M. 4.— (Solinger Silberstahl, die Hefte massiv
- 6 „ Dessertgabeln M. 4.— (von Britannia-Silber. [480])

ebenfalls in Etui. **Garantie** für die Dauer der hochfeinen Silberpolitur, welche nie vergilbt und für Solidität durch Erstattung des Preises bei franco Rücksendung der Waare.

Versandt gegen Nachnahme od. franco Einsendung des Betrages.

Theodor Rossmüller, Düsseldorf.

Von den vielen Anerkennungschriften lasse ich folgen: „Die mir gesandten Britannia-Silber-Sachen haben allgemeinen Beifall gefunden und die Meinigen sehr erfreut. Ich wünsche nun noch 12 Tafelmesser und 12 Tafelgabeln. (gez.) Gaul, Stadt- und Kreisgerichts-Secretair.“

Ebenso sprechen sich aus: Professor R. Andersch, Regensburg, 5.10. 78., Pfarrer P. Schaefer, Holzappel bei Wiesbaden 4.4.78.

Für Raucher,

welche einmal eine feine, untadelhafte Cigarre rauchen wollen:

Eine sehr feine La Mindoro-Cigarre

Tausend Stück à Fr. 45.— versendet [489]

H. HEUSSER, Cigarrenhandlung, RÜTI, Zürich.

Proben v. 50 Stück in Kistchen werden auch versandt.

Wichtig für jeden Schweizerbürger

ist das im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich erschienene und in jeder Buchhandlung vorrätige Werk:

Das öffentliche Recht

der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Dargestellt für das Volk

von Dr. J. DUBS,

gewesenes Mitglied des schweiz. Bundesgerichts.

Erster Theil:

Das Kantonal-Staatsrecht

Zweite Auflage

Preis 4 Franken.

Zweiter Theil:

Das Bundes-Staatsrecht

Preis 5 Franken.

Das vorstehende interessante Werk macht sich zur Aufgabe, dem schweizerischen Volke unsere staatlichen Einrichtungen und die bestehenden Rechtsverhältnisse klar darzustellen und zu erläutern; es ist von dem Grundgedanken einer „politischen Volkserziehung“ geleitet u. in diesem Sinne wurde das Werk v. der gesammten schweizerischen Presse als ein höchst verdienstliches und bedeutungsvolles begrüßt. Ein schöner, gemeinverständlicher Styl und eine geradezu meisterhafte Darstellungswiese machen das Werk noch ganz besonders empfehlenswerth und populär. [OF 146 V]

Der Erste Theil war schon wenige Wochen nach Erscheinen vollständig ausverkauft und ist nun in neuerer, unveränderter Auflage erschienen, der Zweite Theil erfreut sich bereits überall einer ebenso günstigen Aufnahme.

Durch R. Jenni's Buchhandlung

in Bern sind zu haben: [484]

Lustige Declamationen:

- Fasnachtspredigt 50 Cts.
- Adams Tagelied 35 „
- Ein nagehneues Wunder 30 „
- Löffel und Gabel 30 „
- Landmanns Plage 30 „
- D'r chili Davidli und d'r gross Gollath 30 „
- Aargauische Klostersuppe 35 „
- Moderne Bierhaus-Ballade 30 „
- Der Velocipeter 30 „
- Das Lied von der Trompete 30 „
- Die Studentenschlacht in Bern 30 „
- Der Schneiderhans od. „Wenn nur Jede sy Sach het“ 30 „
- Der Meitliputsch in Bern 35 „
- Meitlipredigt 30 „
- Spirigus Tellerschleck 35 „
- Kochbuchpredigt 35 „

Diese 16 Declamationen werden zusammen für Fr. 4.75 abgegeben.

Die Sichte
Prospect
verl. gratis u. franco Eh. Gadenleitet, Crispia u. Dafel.

Vorrätig in der Buchhandlung von Th. Hahneleiter in Basel, welche dasselbe gegen 85 Cts. in Briefmarken überall hin versendet. [472]

Dampf- und Export-Brauerei-Verkauf.

In einer Garnisonsstadt Mittelfrankens ist eine im besten Betrieb stehende Dampfbrauerei mit circa 40 Zapfwehren u. grossem Exportversandt, 5 bis 6000 Hectoliter Malzverbrauch mit sämtlichem Passzeug und Inventar und mehreren Felsenkellern Familienverhältnisse halber für 120,000 fl. zu verkaufen und kann mit 30,000 fl. sofort übernommen werden; der Rest kann stehen bleiben. [481]

Alles Nähere bei J. Müller, zum „heiteren Himmel“ in Erlangen.

Gelegenheitskauf.

7 Pfd. feinste Glycerinseife in schönen Stücken versende bei 5 = Freieinsendung, frei Herm. GERHARTZ, in Köln. [488]

Dienstboten,

welche schnelles und sicheres Engagement suchen, wenden sich vertrauensvoll an J. LANZ, Kesslergasse Bern. [490]

Da mehrere Anfragen vorhanden, ist Frauenzimmern günstige Gelegenheit geboten, Ehen einzugehen und sind Bedientinnen gebeten ihre Photographie unter Beischluss einer 20 Cts. Marke zu senden an (491) J. Lanz, Kesslergasse Bern.

Ein Wunder der Industrie!

Höchst wichtig für Händler.

Gegen Einsendung oder Nachnahme von nur 1 Mark versende [488]

eine prachtv. Uhrkette

aus acht amerikanischen Christor-einem Metalle, welches sich nur mit dem Golde vergleichen lässt, sowohl wegen der Gediegenheit der Arbeit, als wegen der Güte des Metalls. Ferner: 7 prachtvolle u. kostbare Gegenstände. 1 Paar Manchettenknöpfe, 1 Fingerring mit Stein, 1 versilberter Fingerhut, 1 Busennadel od. reizendes Nadelstiel, 1 Damenhalskette, 1 schönes Kreuz oder Medaillon, 1 Paar Ohrgehänge. Alle diese 8 schönen Gegenstände zusammen, welche sich vorzüglich auch zu Geschenken eignen, versende für den ungläublich billigen Preis von 1 Mark.

NB. Bitte anzugeben, ob Herren- oder Damenuhrkette gewünscht wird. Niemand versäume von dieser noch nie gebotenen Gelegenheit Gebrauch zu machen.

H. Wolf, Berlin, Nannynstrasse 46-47

Preis-Courants gratis.

Zeitbild.

Gar Mancher sitzt auf hohem Ross
Als Erbsos fein und flott
Und singt: „Komm' mit mir auf mein Schloss
Dort sitzt er in der — „Chrott“!

Gar Mancher lebt auf hohem Fuß
Thut millionenfroh
Und wenn er etwas blechen muß,
So fühlt er sich im — Pech.

Gar Mancher sitzt bei guter Tisch
Im Hotel, in der Binte;
Es klingelt Geld in seiner Taich
Doch sitzt er — in der Tinte.

Vom Büchertisch.

Glärnschfahrt von Leonhard Steiner; Zürich, Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. Ein reizendes Büchlein, voll Humor und Geist, dem mit Recht die ganze Presse ein herzliches „Willkomm“ zurlief. Nicht der Stoff, den der Autor behandelt — eine Glärnschbesteigung — ist es, welcher die Hand an dieses Buch führt, sondern die geradezu originelle Weise, in welcher das „bergauf und bergab“ in ächten, wahren Zürcher-Dialekt geschildert wird. In den Details, wie im Ganzen gleich präcis, weht durch das ganze Gedicht eine ideale, die schönsten Gedanken producirende Lebenslust und eine freie, nicht pessimistisch angekränkelte Lebensanschauung. Unter den Gedichten, welche freundliche Abwechslung in das Buch bringen, finden sich einige, welche man geradezu als Perlen bezeichnen kann; so „Die Klubhütte“ und das „Champagnerlied“. — Das vortrefflich ausgestattete Büchlein sei für jeden Familientisch bestens empfohlen.

„Die Neue Gesellschaft“, Monatsschrift für Socialwissenschaft. (Zürich, Verlag der „Neuen Gesellschaft“. Das vor uns liegende vierte Heft des zweiten Jahrganges (1878/79) enthält: Socialdemokratie und Halbbildung von Paul Lossau. — Die Wohnungsfrage nach socialistischen Prinzipien gelöst von Dr. M. Lehn. — Der Untergang der Lebenskraftidee von Dr. Jonas Rudolph Strohecker. — Bemerkungen zu Proudhon's Lehre von der Anarchie von A. Geel. — Die wahrscheinliche Zukunft der Facultäten von Dr. J. Rudolph. — Die Sahara, ein Land friedlicher Eroberung von Dr. Jonas Rudolph Strohecker. — Recensionen: (K. v. Arx: Kant Emanuel, Ueber Pädagogik, von Prof. Dr. Theodor Vogt.) Preis vierteljährlich Mk. 3.— = Fr. 3.75. Man abonnirt bei allen Buchhandlungen und Postanstalten, sowie bei der Expedition der Zeitschrift.

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten besonders Keuchhusten der Kinder, Catarrh etc. etc. aus der Fabrikation PAUL HAHN, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethenapotheke, Thun: F. Krebsler Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke. [426]

Soeben ist im Verlage von Orell Füssli & Cie. in Zürich erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

3. Auflage:

Die wichtigsten

Nahrungsmittel und Getränke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen. Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung

von Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausrätthlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frs.

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich einstimmig auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.